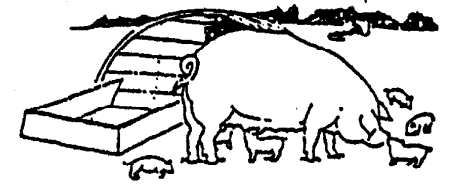


Arbeitsgemeinschaft für artgerechte Nutztierhaltung e.V.

gemeinnütziger Tierschutzverein

Geschäftsstelle: Auf der Geest 4, 21435 Stelle, Telefon und Fax: (04174) 5181

Internet: www.agfan.org E-Mail: info@tierschutz-landwirtschaft.de



Der Umgang mit den Kälbern und ihren Müttern ist extrem grausam!

Kühe geben nur Milch nach der Geburt eines Kalbes. Die Halter nehmen den Müttern ihr Kind möglichst schnell weg, damit keine Mutter-Kind-Beziehung entstehen kann. Die Neugeborenen werden in kleine eingestreute „Kälber-Iglus“ (120x80x80cm) mit MINI-„Auslauf“ gesperrt und sehen ihre Mütter nie wieder. Sie werden einige Tage über Nuckeleimer mit Erstmilch (Kolostralmilch) versorgt, weil sie erst ihren eigenen Immunschutz aufbauen müssen. Nach wenigen Tagen erhalten sie nur noch billigeren „Milchaustauscher“ aus Eimern oder Automaten, die von einer Firma beschönigend „Kälbermama“ genannt werden. Im Alter von 14 Tagen kommen sie zur Gruppenhaltung in einen kleinräumigen „Kälber-Kindergarten“.

© AGfaN e.V.



Arbeitsgemeinschaft für artgerechte Nutztierhaltung e.V. (AGfaN), gemeinnütziger und besonders förderungswürdiger Tierschutzverein (Amtsgericht Hamburg, VR 17390). Mitgliedsbeiträge und Spenden sind gemäß Freistellungsbescheid des Finanzamtes Hamburg-Nord vom 01.08.2023 von der Steuer absetzbar (Steuernummer 17/401/08502). Bankverbindung: Sparkasse Harburg-Buxtehude IBAN: DE45 2075 0000 0013 0949 58

Arbeitsgemeinschaft für artgerechte Nutztierhaltung e.V.

gemeinnütziger Tierschutzverein

Geschäftsstelle: Auf der Geest 4, 21435 Stelle, Telefon und Fax: (04174) 5181

Internet: www.agfan.org E-Mail: info@tierschutz-landwirtschaft.de

